

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zuversichtliche Stimmung bei den Gruppen Sigt v. Armin und Einsingen.

Auf der Front südlich des Grivette-Baches begann der Tag recht ruhig. Von dem westlich Antilly eingegrabenen Inf.Regt. 153 stellte die Patrouille des Lt. v. Loeper (Joh. Jürgen)*) 7⁰⁰ vorm. fest, daß Bez vom Feinde geräumt war. Lt. v. Leyser vom gleichen Regiment suchte vom Aussichtsturm in Bez aus die französischen Linien zu erkunden, mußte diese Beobachtungsstelle aber wegen feindlichen Feuers bald wieder räumen. Das 1. Halbregt. Hus. 10 trieb mehrere Patrouillen nach Westen vor, von denen die des Lt. d. R. Ballerstedt 10²⁰ vorm. Artillerie bei Punkt 125 nördlich Willers-St. Genest meldete.

In den Gräben der 7. Inf.Div. vorwärts der St. Duen F^e und westlich Etavigny ereignete sich nichts Besonderes. Verschiedene Abschnitte besuchte General Sigt v. Armin persönlich. Uffz. Buchala, 7./36, hatte im Bois de Montrolles nur zahlreiche tote Franzosen gefunden, u. a. 20 Leichen neben einem zertrümmerten Maschinengewehr. Andere Meldungen besagten Gleiches. Aus den Gräben des Inf.Regts. 14 sah man, wie der Gegner an der Chaussee Bez—Acy schanzte und schon 6¹⁵ vorm. mehrere Bataillone auf rückwärtigen Höhen nach Norden schob. Eine Streife des Lt. Frhr. v. Forstner, 1./14, die zahlreiche unverfugte Verwundete antraf, wurde mit über 60 Granaten bedacht. Die Maschinengewehre der 14er konnten 8⁰ vorm. zurückgehende Schützen beschießen. Musk. Piesker, M.G.R./14, barg ein zurückgelassenes französisches Maschinengewehr aus dem Vorgelände. In Acy war es nach dem Tagebuch des Hptms. Hetschko, 6./49, „bis 7⁰ vorm. unheimlich still“. Die Schützen des Inf.Regts. 49 besetzten wieder die Höhen östlich des Dorfes Acy. Als mehrere deutsche Batterien schanzende französische Infanterie bei Reez auseinandertrieben, konnten die 49er mit Visier 1700/1800 erfolgreich in die Flüchtenden hineinhaltend. Die Artillerie der 7. und 4. Inf.Div. beobachtete feindliche Truppenverschiebungen nach Norden und Schanzarbeiten, meist außer Schußweite. Jedoch konnten die 4./Fußb. 4 sowie die 2. und 3./Fußb. 15 Kolonnen nördlich Bouillancy fassen. Für ein etwaiges Vorgehen bereiteten die beiden letztgenannten Batterien Stellungen im Walde nördlich Acy vor. Die 4./Felda. 40 beschoß eine französische Munitionskolonne auf 6000 m. Felda.Regt. 53, das mit seinen Batterien — außer der 5. — bis in die Gegend östlich von Acy vorging, hatte schon 5⁰ vorm.

*) Am 16. 9. 14 †.